

Golden Girl

Katara/Zuko

Von Honeycat

Kapitel 1: 'Opera'

Titel: Golden Girl

Kapitel: 'Opera'

Autor: Honeycat

Anzahl: 1/?

Genre: Humor, Romanze;

Pairing: Zuko/Katara

Disclaimer: Leidergottes gehören die Avatar Charas nicht mir, sondern nur der Plot und mit diesem verdiene ich nichts!!

Der Krieg um die Herrschaft war endlich zu Ende. Das halbe Jahr, das dem Avatar geblieben war um sich vorzubereiten hatte gerade so gereicht. Die Feuernation wurde geschlagen und nach anfänglichem Misstrauen gegen die übrig gebliebenen Feuerbändiger, half man ihnen ihr Land wieder aufzubauen.

Katara erinnerte sich zurück an die Zeit, als sie mit Aang herumreiste, es war lustig, gefährlich und oft auch anstrengend gewesen, doch sie hatte nun eine große Ansammlung an Erfahrung nachzuweisen. Die unzähligen Kämpfe die sie bestritten hatte führten dazu, dass Katara sich manchmal unglaublich geschwächt fühlte, doch es lag in ihrer Natur, dass sie eine Aufgabe benötigte. Diese ließ nicht allzu lange auf sich warten.

Schon nach kurzer Zeit hatte sie eine Idee, welche sich als voller Erfolg herausstellen sollte. Sie eröffnete die erste Schule für Bändiger!

Erstaunlicherweise, kamen nach dem Ende des Krieges immer mehr Luftbändiger zum Vorschein, die sich bis dahin versteckt in den Bergen gehalten hatten. Schon nach kurzer Zeit, hatte Katara den Standort für ihr ‚Projekt‘ festgelegt und es geschafft Aang für ihre Idee zu begeistern.

Inmitten des Erdreiches entstand eine Tempelartige Einrichtung, die neue Schule für Bändiger, Katara gab ihr den Namen „Opera“, dies bedeutet so viel wie ‚Festigung‘. Und das war das Ziel, dass sie anstrebte, die Festigung zwischen den einzelnen Nationen, sodass in der Zukunft niemand mehr ausgeschlossen werden konnte, doch auch die Festigung von Körper und Geist.

‚Opera’s Ansehen stieg unaufhaltsam, dies lag unter anderem an den Lehrern. Katara

selbst übernahm die Direktion sowie die beiden höheren Jahrgänge im Wasserbändigen, Toph kümmerte sich um die Erdbändler und trotzdem sie manchmal etwas rau mit den Schülern umging, war sie sehr beliebt und geschätzt unter den Schülern. Die Klasse im Luftbändigen wurde von einem Mann mittleren Alters geführt, Meister Haku, dieser so stellte sich heraus, war ein herausragender Luftbändler, auch wenn seine Vorträge manchmal einschläfernd wirkten, wobei dies nicht zuletzt an seiner leiernden Stimme lag.

Die mittlerweile 23-jährige Katara hatte die Leitung der Schule nun schon seit 6 Jahren inne und steckte zum ersten Mal in ihrer Karriere in einer Krise.

Bisher hatte Aang es immer geschafft die Feuerbändlerklassen zu unterrichten, doch durch den Anstieg der Schülerzahl, war er maßlos überfordert. Auch durch die Tatsache, dass er nebenbei noch seiner Rolle als Avatar gerecht werden musste, denn obwohl der Krieg vorüber war, hieß dies nicht, dass es für ihn nichts mehr zu tun gab.

Katara saß an ihrem Schreibtisch und raufte sich die Haare. Kein einziger der Feuerbändler mit denen sie gesprochen hatte, wies auch nur ansatzweise die Fähigkeiten auf, die sie sich von einem ihrer Lehrer erwartete. Sie ging zum Fenster und sah auf den Schulhof hinunter. Ein Lächeln glitt über ihr Gesicht. Zara, eine ältere Wasserbändigerin, welche die unteren Klassen belehrte, vollführte gerade mit meisterhafter Grazie eine Bewegung, während sich über den Schülern deutlich lesbar die Frage bildete: Wie zum Teufel macht sie das?

Katara hatte beschlossen die Schule in fünf Jahrgänge zu teilen und außerdem, dass nicht nur Bändigen gelehrt werden sollte. Es gab auch Unterricht in ‚Heilkräuter‘ sowie in ‚bändlerlosem Kampf‘. Ein weiteres Fach auf welches sie stolz war, war ‚Coms‘, es sollte die Kommunikation zwischen den Gruppen fördern, besonders Wasser- und Feuerbändler kamen sich immer wieder in die Quere, die beiden Gruppen hassten sich gegenseitig. Katara schüttelte den Kopf, sie musste endlich einen Lehrer für diese jungen, heißblütigen Feuerbändler finden oder es gab bald ein Unglück.

Sie erwartete noch einen letzten Bewerber und hoffte inständig, dass er nicht ganz so unfähig war, wie die anderen.

Wie auf ihr Stichwort hin klopfte es an der Tür und Katara setzte sich hinter ihren Schreibtisch ehe sie mit einem klaren „Ja, bitte!“ ihren Gast hereinbat.

Die Tür öffnete sich und Kataras Augen weiteten sich vor Überraschung.

Herein schritt ein ihr leider nur allzu bekannter Feuerbändler. „Zuko!“ stieß sie noch immer überwältigt aus. Er hatte sich nur wenig verändert, bis auf die Tatsache, dass er etwas mitgenommen aussah, hatte sie ihn so in Erinnerung. Kurze Haare, die ihn irgendwie weicher wirken ließen und dieselben goldenen Augen.

Zuko sah sie genervt an, bis Katara auffiel, dass sie ihn schon seit Minuten anstarrte, kein Wunder, dass er sauer war. Der junge Prinz hatte ihnen damals im Endkampf die Informationen zukommen lassen, die sie zum Sieg führten und verschwand dann spurlos.

Trotzdem Katara eine gewisse Abneigung gegenüber diesem Mann hatte, wusste sie

schon jetzt, dass sie ihn jedem anderen als Lehrer vorziehen würde. „Bitte, setz dich doch.“ Katara deutete einladend auf einen Sessel vor ihrem Schreibtisch. Zuko ließ sich elegant in den Sessel fallen, ehe er sie herausfordernd ansah.

„Nun...“ Katara legte ihre Fingerspitzen aneinander und betrachtete Zuko kurz, ehe sie fortfuhr. „... ich hätte zuerst die Frage, wo du dich bisher aufgehalten hast, schließlich wärst du eigentlich als neuer Herrscher für die Feuernation gehandelt worden. Ich verstehe es wirklich nicht, war es nicht immer dein Traum...?“

Zuko schien seine Antwort abzuwägen. „Du missverstehst hier etwas, es war der Traum meines Vaters, nicht der meinige und es geht dich nichts an, wo ich mich bisher aufgehalten habe. Ich habe eingesehen, dass ich eine Aufgabe brauche, deshalb bin ich hier, gib dich mit dieser Antwort zufrieden oder schick mich wieder fort.“

Katara nickte, er war kein bisschen weniger verschlossen als damals. „Nun gut, ich denke ich habe... bereits einschlägige Erfahrungen mit deinen Fähigkeiten gemacht und ich bin bereit dich einzustellen, dennoch verlange ich bei dir, sowie bei jedem anderen auch, dass du eine gewisse Probezeit absolvierst. Denn nur weil du ein guter Feuerbändiger bist, heißt dies nicht, dass du auch die Fähigkeit besitzt dies auch zu lehren...“ Katara blickte ihn ernst an und Zuko nickte knapp. „Hast du sonst irgendwelche Bedingungen?“

Zuko starrte kurz abwesend aus dem Fenster. „Bedingungen derweil noch nicht, doch Fragen.“ Katara nickte ihm zu, sodass er weiter sprach. „Erstens wo werde ich wohnen, zweitens wieviel verdiene ich hier und drittens wie viele Klassen soll ich übernehmen und bis wann soll ich die Stunden vorbereiten.“

Katara ließ sich ihre Überraschung nicht anmerken, er stellte Fragen, welche sie von IHM nicht erwartete hätte. „Nun, die meisten Lehrer wohnen während der Schulzeit im Gebäude. Dieses ist extra so angelegt, wie ein Tempel. Es gibt für alles einen eigenen Trakt, wobei einige für Schüler nicht zugänglich sind, sowie der Wohnbereich der Lehrer. Jeder besitzt ein eigenes Zimmer, welche alle zu einem runden Raum führen, der für das Personal zugänglich ist. Der Verdienst ist durch die kostenlose Versorgung allerdings geringer, schließlich ist Essen, Bad und ein Büro inklusive. Ich werde dir dann, falls du annimmst, alles zeigen. Du würdest alle fünf Klassen übernehmen und ich gebe zu, es ist ein Knochenjob, besonders vor dem 4. Jahrgang solltest du dich in Acht nehmen, je früher du beginnen kannst desto besser.“

Zuko nickte. „Falls ich dich bitten dürfte mich noch herumzuführen, ehe ich mich entscheide?!“ Katara nickte. „Nun gut, ich werde dir alles zeigen.“

Sie stemmte sich am Tisch hoch und schritt aufrecht an ihm vorbei zur Tür, ehe sie diese einladend öffnete und Zuko mit einer Handbewegung anwies ihr zu folgen.

to be continued

Na wie gefällt euch die Idee?! Ich wollte die Geschichte schon lange niedertippen, bin aber nie dazugekommen, jetzt ist immerhin einmal Kapitel eins da!!! Ich warne euch vor, es wird bei weitem langsamer vorangehen, als bei meinen bisherigen Stories, ich

habe dieses Jahr Matura, wirke bei einem Theaterstück mit und die Staatsmeisterschaften in Taekwon-do stehen an. Ich hoffe trotz allem, dass ich schnell mit dem nächsten Kapitel fertig bin!!!!